

Handschuhe Vinyl Sempermed Sempercare puderfrei

Transparente Untersuchungs- und Schutzhandschuhe für den Einmalgebrauch aus Vinyl



sempermed
A MEMBER OF THE SEMPERIT-G

Auf einen Blick

Produkteigenschaften

Typ	Unsteriler, puderfreier Untersuchungshandschuh für den Einmalgebrauch
Handschuhmaterial	Vinyl
Ausführung	unsteril
Puder	puderfrei
Farbe	Transparent
Design	beidhändig passend
Handschuhform	Flach mit Rollrand
Innenfläche	beschichtet
Oberfläche	glatt
Gesamtlänge/Grösse gemäß EN 455-3	median 240 mm
Wanddicke (doppelt) im Handflächenbereich	median 0,10 mm
Dichtheit gemäß EN455-1	AQL 1,5
Reisskraft gemäß EN 455-2	≥ 6N
Lagerfähigkeit in Originalverpackung	3 Jahre
Verfügbare Größen	S, M, L
Qualitätssicherung gemäß PSA	EN455, EN420, EN374
Qualitätssicherung gemäß MPG	EN 455 Teil 1-4
Verwendungszweck	Medizinprodukt Klasse I Einmal-Schutzhandschuh - PSA Kategorie I (geringe Risiken)
Lebensmittelzulassung	Nein

Produktinformationen

Der Sempercare Untersuchungshandschuh Vinyl ist ein transparenter Handschuh mit Rollrand. Latexallergie bleibt weiterhin ein wichtiges Thema für das medizinische Personal. Sempercare Vinyl ist eine hautfreundliche Alternative für Typ-I- und Typ-IV-Allergiker, da der Handschuh frei von Latex-Proteinen und Beschleuniger-Chemikalien ist. Der Sempercare Vinyl ist puderfrei oder gepudert erhältlich. Er ist zum Einsatz im Krankenhaus und für die professionelle Reinigung geeignet.

Wichtigste Produktmerkmale:

-
- Frei von Naturlatex (geeignet für Typ I Allergiker)
-
- Frei von Beschleuniger-Chemikalien (geeignet für Typ IV Allergiker)
- puderfrei, unsteril, naturlatexfrei, Transparent
-
- DOP-frei (DEHP/Diethylhexyl-Phthalat)

Produkteigenschaften

ArtNr	45010	45011	45012
Größe	S = 6-7	M = 7-8	L 8-9
Breite	80 ± 5 mm	95 ± 5 mm	110 ± 5 mm
Länge	min. 240 mm	min. 240 mm	min. 240 mm



Anwendungsbereiche

Anwendungsempfehlung

Virenschutz	ja
Chemikalienschutz / Beständigkeit	nein
zytostatikageeignet	nein
Lebensmittelunbedenklichkeit	nein

Produktrichtlinien und Hinweise

Kennzeichnung

MPG (Richtlinie über Medizinprodukte)	CE-Klasse I
PSA (persönliche Schutzausrüstung)	Kategorie I, geringe Risiken
ASTM	ja
EN 455-1 bis 4	ja
EN 420	ja
EN 374-1 bis 3	nein
AQL (Dichtheit gem. EN 455-1)	1,5

Produktzusammensetzung

Vinyl

Bestellinformationen

Typ	ArtNr	HerstellerNr	PZN	VE	Preis	Verordnungshinweis	Bestellmenge
S	45010	45010	03777893	100 Stck.	2,95 €	PB	
M	45011	45011	03777930	100 Stck.	2,95 €	PB	
L	45012	45012	03778214	100 Stck.	2,95 €	PB	

Publikationen

Kategorien und Normen

PSA (persönliche Schutzausrüstung)

- Kategorie 1: Minimale Risiken: gerine Verletzungsgefahr, z.B. bei Reperaturarbeiten oder Schutz vor Schmutz
- Kategorie 2: Mittlere Risiken: erhöhte Verletzungsgefahr, z.B. Schutz vor mechanischen Gefahren
- Kategorie 3: Hohe Risiken: hohe Verletzungsgefahr, z.B. Schutz vor Chemikalien oder tödlichen Gefahren

Übersicht Normen

- **EN 420** Allgemeine Anforderungen für Handschuhe
- **EN 388** Schutz gegen mechanische Risiken
- **EN 407** Schutz gegen thermische Risiken (Wärme und/oder Feuer)
- **EN 374** Schutz gegen Chemikalien und Mikroorganismen
- **EN 420** Diese Norm legt die für alle Schutzhandschuhe anzuwendenden Prüfverfahren fest. Zudem bestimmt sie allgemeine Anforderungen zu Gestaltungsgrundsätzen, Handschuhkonfektionierung und Widerstand des Handschuhmaterials gegen Wasserdurchdringung, Undurchlässigkeit, Komfort und Leistungsvermögen. Die Norm schreibt auch vor, wie der Hersteller sein Produkt kennzeichnen und welche Produktinformationen er liefern muss.
- **EN 421** Schutz gegen ionisierende Strahlen einschließlich Kontamination und Bestrahlung
- **EN 455** Medizinische Einmalhandschuhe
- **EN 511** Schutz gegen Kälte
- **CE-Kennzeichnung** Hochwertige Handschuhe tragen das CE-Zeichen nach der EU-Richtlinie 89/686/EWG über Persönliche Schutzausrüstung.
- **ASTM** International ist eine internationale Standardisierungsorganisation mit Sitz in West Conshohocken, Pennsylvania, USA. Sie veröffentlicht technische Standards für Waren und Dienstleistungen. Die Standardtestmethoden ASTM-F1671-07 gibt Auskunft über den Widerstand des Materials gegen Krankheitserreger, die über Blut übertragen werden, z.B. Viren. ASTM ist kein europäischer Standard, gibt aber relevante Informationen über die Materialqualität in Bezug auf Virendichtigkeit von Produkten.

Typ-I-Allergie (Soforttyp-Allergie)

- Allergische Reaktion auf die im Naturlatex enthaltenen Proteine.
- Sofortreaktion: tritt innerhalb weniger Minuten ein.
- Ausgelöst durch das Einatmen latexhaltiger Staube.
- Folgen: Schnupfen, Juckreiz, gerötete Augen, Atemnot, Asthma oder ein lebensbedrohlicher anaphylaktischer Schock.

Gepuderte Latexhandschuhe, die Latexproteine transportieren, sind in Deutschland inzwischen zwar verboten. Dennoch sind 2 – 17 % aller in medizinischen Pflegeberufen Tätigen gegen Latex sensibilisiert! Die Schwere der Allergie zwingt nicht selten zu einem Berufswechsel.

Typ-IV-Allergie (Latex-Kontaktallergie)

- Allergische Reaktion auf Latexproteine und verschiedene Chemikalien wie Oxidationsschutzstoffe, Vulkanisationsbeschleuniger, Farbstoffzusätze und Alterungsschutzmittel.
- Reaktion tritt nicht sofort, sondern nach 12 – 24 Stunden ein.
- Folge: Ekzeme an den Berührungsstellen.

Ihre Bestellinformationen

Ihre Kundennummer	
Firma / Praxis	
Ansprechpartner	
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon / Fax	
Mail	

Stempel

Datum / Unterschrift

Anmerkungen: